



PRESSEMITTEILUNG

10.000 Euro für Ingenieur aus Aalen

Edgar Weiß ist einer der großen Gewinner des SKL Millionen-Events in Wolfsburg: Er schaffte es bis ins Halbfinale

München, 27. Oktober 2020: Er war einer der letzten fünf Kandidatinnen und Kandidaten, schaffte es bis ins Halbfinale. Der Lohn der Anspannung: 10.000 Euro. Diese konnte Edgar Weiß aus Aalen beim SKL Millionen-Event mit nach Hause nehmen. Der sympathische Diplom-Ingenieur ist leidenschaftlicher Rad- und Motorradfahrer – und ein treuer SKL-Spieler. Sein Los spielt der 59-Jährige bei der Staatlichen Lotterie-Einnahme Glöckle, das weiß er ganz genau. „Es ist ein ganzes Los, und ich habe immer die gleiche Nummer“, erzählt er. Für ein Los bei der SKL-Lotterie sprechen seiner Überzeugung nach „die Wahrscheinlichkeitslehre und die Statistik. Das ist besser als bei Lotto.“ Mittlerweile hat er sogar seinen Chef überzeugt, sich ebenfalls ein Los zu kaufen.

Was jetzt mit seinem Gewinn geschieht? Mal sehen. Vielleicht steckt er ihn in das Haus, das der Aalener mit seiner Frau vor 20 Jahren gekauft hat. „Es ist groß und schön, aber leider immer noch nicht fertig“, erzählt er. „Ich mache alles selbst und das dauert eben.“ Nun könnte er Handwerker beschäftigen. Oder aber sich ein neues Motorrad kaufen – seine Maschine ist stolze 39 Jahre alt. „Der Grund ist einzig und allein, dass mir bislang keine andere gefällt“, sagt Edgar Weiß. Und dann wäre da noch das Fahrrad. „Das stammt noch aus meiner Studentenzeit“, lacht er.

Vier Spielrunden und zwei prominente Glückspaten

Ausgetragen wurde das SKL Millionen-Event dieses Mal in Wolfsburg. Zunächst bekamen Edgar Weiß und die anderen 19 Kandidatinnen und Kandidaten, die unter allen SKL-Losbesitzerinnen und -Losbesitzern per Zufallsgenerator ermittelt worden waren, erst einmal einen anderen Blickwinkel auf die *Autostadt*: bei einer entspannten Schifffahrt auf dem Mittellandkanal startete die „Reise ins Glück“. Dann aber war Spannung angesagt: In vier Spielrunden mit den beiden Glückspaten, dem Schauspieler-Ehepaar Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer, sowie dem Moderator Eric Schroth, galt es, die glückliche Gewinnerin oder den Gewinner zu ermitteln.

Das Event in der niedersächsischen Metropole fand unter Einhaltung eines strengen Hygienekonzepts statt. Die einzelnen Spielrunden standen dabei ganz im Zeichen des Autos und der Wissenschaft. Im ersten Spiel wurden den Kandidaten VW Käfer-Modelle in Rot und Schwarz zugelost. Letztere bedeuteten das Ausscheiden und je 1.500 Euro für die ersten zehn Kandidatinnen und Kandidaten. Bei Spiel 2 wurden die zehn noch im Rennen liegenden Mitspielerinnen und Mitspieler in zwei Teams aufgeteilt und Ann-Kathrin Kramer sowie Harald Krassnitzer zugelost. Von sechs VW Golf sprang nur einer an – welcher das war, ermittelte der Wiener „Tatort“-Kommissar



gemeinsam mit seinem Team und wählte den passenden Schlüssel aus. Die Kramer-Kandidaten schieden aus und gewannen je 3.000 Euro.

Halbfinale im Wissenschaftsmuseum *Phaeno*: Die Kandidatinnen und Kandidaten gossen eine Flüssigkeit in ihre zugestellten Erlenmeyerkolben. Bei Doris Schardt und Sabine Bierhalter färbte sich der Kolbeninhalt pink – und fest stand das erste reine Frauenfinale des SKL Millionen-Events. Die ausgeschiedenen drei Kandidaten gingen aber nicht leer aus und fuhren mit je 10.000 Euro nach Hause, darunter auch Edgar Weiß.

Die Entscheidung brachte traditionell die Lostrommel. Beiden Finalistinnen wurde jeweils eine Farbe zugeordnet. Doris Schardt durfte auf dem roten Sessel Platz nehmen, dem für die ungeraden Zahlen. Harald Krassnitzer und Ann-Kathrin Kramer starteten die Lostrommel – und heraus fiel die 17. Doris Schardt aus Leipzig ist die neue SKL-Millionärin.

Den großen Glücksmoment von Doris Schardt und alle Event-Highlights sind ab 27. Oktober 2020 auf [skl.de](https://www.skl.de) zu sehen. Hier finden Sie auch weitere Informationen zum SKL Millionen-Event.

Über das SKL-Millionenspiel und die GKL:

Das SKL-Millionenspiel ist ein Produkt der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder (GKL). Die GKL, eine Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und München, veranstaltet die deutschen Klassenlotterien im Auftrag aller Bundesländer. Die GKL wird vertreten durch ihren Vorstand Günther Schneider (Vorstandsvorsitzender) und Dr. Bettina Rothärmel.

SKL-Spielerinnen und -Spieler haben ab einem Mindesteinsatz von 15 Euro pro Monat laufend die Chance auf Geldgewinne von bis zu 20 Millionen Euro – staatlich garantiert. Pro Jahr werden zwei SKL-Lotterien durchgeführt, die in jeweils sechs Spielabschnitte, so genannte Klassen, unterteilt sind. Die Anzahl und Höhe der Gewinne steigt von Klasse zu Klasse. Gleiches gilt für die Trefferchance. Lotteriebeginn ist immer am 1. Juni und am 1. Dezember eines Jahres.

Lose und weitere Informationen zum SKL-Millionenspiel gibt es unter der kostenfreien Hotline 089 67903-810, auf [skl.de](https://www.skl.de) oder bei allen Staatlichen SKL Lotterie-Einnahmen. Die SKL-Lotterie ist auch bei [Instagram](https://www.instagram.com/skl.de).

Pressekontakt:

Serviceplan Public Relations & Content

Anna Hubmann

Tel.: 040/ 2022 88 8629

E-Mail: a.hubmann@serviceplan.com

Internet: [presse.skl.de](https://www.presse.skl.de)